



Allgemeine Geschäftsbedingungen Lifecell Prepaid

1. Wer ist Ihr Vertragspartner?

Ihr Vertragspartner ist die **Telekom Deutschland Multibrand GmbH** (im Folgenden „TDM“ genannt), **Landgrabenweg 151, 53227 Bonn** (Amtsgericht Bonn, HRB 13258).

2. Wie kommt der Vertrag zustande?

Soweit wir mit Ihnen nichts anderes vereinbart haben, kommt der Vertrag mit Zugang unserer Auftragsbestätigung zustande. Falls wir unsere Leistung früher bereitstellen, kommt der Vertrag schon mit Bereitstellung der Leistung (Freischaltung der SIM-Karte) zustande. Bitte beachten Sie, dass die SIM-Karte nur freigeschaltet werden kann, wenn eine Identitätsprüfung anhand eines nach § 111 des Telekommunikationsgesetzes vorgeschriebenen Ausweisdokumentes erfolgt ist.

3. Welche Leistungen erbringt TDM?

- a) Unsere Leistungen ergeben sich aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), den jeweiligen Leistungsbeschreibungen und Preislisten.
- b) Die Nennung der für die Leistungserbringung von uns eingesetzten Netztechnologie und Technik in Vertragsunterlagen oder auf Internetseiten erfolgt zur Information und stellt - soweit nicht ausdrücklich als vertragliche Leistung vereinbart - keine vertragliche Vereinbarung dieser Netztechnologie und Technik dar. Wir sind in der Wahl der zur Erbringung der jeweils vereinbarten Leistungen eingesetzten Netztechnologie und Technik frei. Zur Netztechnologie und Technik gehören zum Beispiel Netz- und Übertragungstechnologien und -protokolle,

technische Infrastrukturen und Plattformen sowie Benutzeroberflächen. Um auf technologische Neuerungen reagieren zu können, sind wir berechtigt, jederzeit Änderungen dieser technischen Mittel vorzunehmen, wenn dadurch die vertraglich vereinbarten Leistungen nicht verändert werden. Führen Änderungen bei der Netztechnologie und Technik zu Änderungen der vertraglich vereinbarten Leistungen, gelten die Regelungen der Ziffer 7 [Wie können wir unsere AGB und Leistungen ändern?].

4. Welche Pflichten und Obliegenheiten haben Sie?

Auch Sie haben Pflichten und sogenannte Obliegenheiten. Sie sind insbesondere verpflichtet,

- a) die bereitgestellten Leistungen ausschließlich zu den vertraglich vereinbarten Zwecken und im vertraglich vereinbarten Umfang zu nutzen,
- b) Änderungen Ihres Namens, Ihrer Anschrift, der Bankverbindung, des Rechnungsempfängers, sowie der für die Vertragsabwicklung benannten E-Mail-Adresse unverzüglich der TDM mitzuteilen,
- c) persönliche Zugangsdaten (wie Passwort/PIN/PUK) geheim zu halten und diese unverzüglich zu ändern, falls Sie vermuten, dass unberechtigte Personen die Zugangsdaten kennen,
- d) den Verlust der SIM-Karte unverzüglich der TDM mitzuteilen. Sie müssen nur die Entgelte zahlen, die angefallen sind, bis Sie uns benachrichtigt haben.
- e) Schutzrechte und Persönlichkeitsrechte Dritter (z.B. Urheber- und Markenrechte) zu beachten.



5. Was ist nicht erlaubt?

5.1. Ihnen ist es nicht gestattet,

- a) die Leistungen ohne unsere Zustimmung Dritten zum alleinigen Gebrauch zu überlassen,
- b) selbst als Anbieter von Telekommunikationsdiensten mittels der von TDM überlassenen Leistungen aufzutreten,
- c) unsere Leistungen für die Übermittlung oder Verbreitung oder den Hinweis auf rechts- oder sittenwidrige Inhalte zu nutzen,
- d) gesetzlich verbotene, unaufgeforderte Informationen, Sachen und sonstigen Leistungen (wie z.B. unerwünschte und unverlangte Werbung) zu übersenden,
- e) die Leistungen ohne unsere Zustimmung für Machine-to-Machine-(M2M)-Anwendungen bzw. -verbindungen zu nutzen.

5.2 Weitere unzulässige Nutzungen für einzelne Produkte können in den jeweiligen Leistungsbeschreibungen und Preislisten geregelt sein.

6. Wie bezahlen Sie?

- 6.1. Um Telekommunikationsdienstleistungen nutzen zu können, müssen Sie ein Guthaben auf dem Guthabenkonto haben. Das individuelle Guthabenkonto wird von uns für Sie eingerichtet. Die Preise werden mit der Erbringung der Leistung (z.B. Herstellung der Mobilfunk-Verbindung) fällig und von dem Guthabenkonto abgezogen.
- 6.2. Sie können das Guthabenkonto durch Vorauszahlung bestimmter Beträge über die von uns zur Verfügung gestellten Verfahren bis zu einer Obergrenze von 300,00 EURO aufladen.
- 6.3. Die Aufladungen werden auf ihrem Guthabenkonto verbucht. Sie können jederzeit ihren Kontostand abfragen, allerdings erfolgt die Angabe des Kontostandes aus technischen Gründen nicht zeitgenau zur Abfrage und ist aus diesen Gründen unverbindlich und begründet keinen selbständigen Anspruch auf Herstellung von Mobilfunk-Verbindungen im Gegenwert.

6.4. Sollte sich der gesetzlich vorgeschriebene Umsatzsteuersatz ändern, werden die Preise ab diesem Zeitpunkt entsprechend geändert.

7. Wie können wir unsere AGB und Leistungen ändern?

- 7.1. Die AGB können geändert werden soweit dies zur Anpassung an Entwicklungen erforderlich ist,
 - die bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren und
 - die die TDM nicht veranlasst hat oder beeinflussen kann und
 - deren Nichtberücksichtigung die Ausgewogenheit des Vertrages in nicht unbedeutendem Maße stören würde und
 - soweit hierdurch wesentliche Regelungen des Vertrags nicht geändert werden. Wesentliche Regelungen sind Regelungen über Art und Umfang der vertraglichen Leistungen und die Laufzeit einschließlich der Kündigungsregelungen.
- 7.2. Die AGB können auch angepasst werden, soweit damit nach Vertragsschluss entstandene Regelungslücken geschlossen werden, die nicht unerhebliche Schwierigkeiten bei der Durchführung des Vertrages verursachen. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich die Rechtsprechung zur Wirksamkeit von Bestimmungen dieser AGB ändert, wenn eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB von der Rechtsprechung für unwirksam erklärt werden oder eine Gesetzesänderung zur Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser AGB führt.
- 7.3. Die vertraglich vereinbarten Leistungen können geändert werden, wenn und soweit dies aus triftigem, bei Vertragsschluss nicht vorhersehbarem Grund erforderlich ist und das Verhältnis von Leistungen der TDM und Ihrer Gegenleistung nicht zu Ihren Ungunsten verschoben wird, so dass die Änderung für Sie zumutbar ist. Ein triftiger Grund liegt vor, wenn
 - die Leistung in der bisherigen vertraglich vereinbarten Form aufgrund neuer



technischer Entwicklung nicht mehr erbracht werden kann oder

- neue oder geänderte gesetzliche oder sonstige hoheitliche Vorgaben eine Leistungsänderung erfordern.

7.4. Änderungen der AGB und der Leistungen gemäß Ziffer 7.1 bis 7.3 werden wir Ihnen mindestens sechs Wochen vor ihrem geplanten Wirksamwerden in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) mitteilen. Ihnen steht bei Änderungen, die nicht ausschließlich zu Ihren Gunsten sind, das Recht zu, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) zu kündigen. Hierauf werden wir Sie in der Änderungsmitteilung besonders hinweisen.

8. Wie können wir unsere Preise ändern?

8.1. Wir sind berechtigt, die auf der Grundlage dieses Vertrages zu zahlenden Preise der Entwicklung der Gesamtkosten anzupassen, die für die Berechnung des vereinbarten Preises maßgeblich sind. Die Anpassung erfolgt nach billigem Ermessen auf Basis von § 315 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).

- a) Die Gesamtkosten bestehen insbesondere aus Kosten für die Netzbereitstellung, Netznutzung und Netzbetrieb (z.B. für Technik, besondere Netzzugänge und Nutzusammenschaltungen, technischer Service), Kosten für die Kundenbetreuung (z.B. für Service-Hotlines, Abrechnungs- und IT-Systeme), Personal- und Dienstleistungskosten, Energiekosten, Gemeinkosten (z.B. für Verwaltung, Marketing, Mieten, Zinsen) sowie hoheitlich auferlegten Gebühren, Auslagen und Beiträgen (z.B. aus §§ 142, 143 TKG).
- b) Eine Preiserhöhung kommt in Betracht und eine Preisermäßigung ist vorzunehmen, wenn sich die Gesamtkosten erhöhen oder absenken.
- c) Steigerungen bei einer Kostenart, z.B. Kosten für die Netznutzung, dürfen nur in dem Umfang für eine Preiserhöhung

herangezogen werden, in dem kein Ausgleich durch rückläufige Kosten in anderen Bereichen, etwa bei der Kundenbetreuung erfolgt. Bei Kostensenkungen sind von TDM die Preise zu ermäßigen, soweit diese Kostensenkungen nicht durch Steigerungen bei einer anderen Kostenart ausgeglichen werden. Wir werden bei der Ausübung des billigen Ermessens die jeweiligen Zeitpunkte einer Preisänderung so wählen, dass Kostensenkungen nicht nach für Sie ungünstigeren Maßstäben berechnet werden als Kostenerhöhungen, also in gleichem Umfang preiswirksam werden wie Kostenerhöhungen.

8.2. TDM muss Preisanpassungen durchführen, die ein Gesetz, eine Entscheidung eines Gerichts oder einer Behörde (z.B. Bundesnetzagentur) verbindlich verlangt.

8.3. Änderungen der Preise nach Ziffer 8.1 oder 8.2 werden wir Ihnen mindestens sechs Wochen vor ihrem geplanten Wirksamwerden in Textform mitteilen. Ihnen steht bei der Preiserhöhung das Recht zu, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Preisanpassung in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) zu kündigen. Hierauf werden wir Sie in der Änderungsmitteilung besonders hinweisen. Im Übrigen bleibt § 315 BGB unberührt.

Unabhängig von den Regelungen der Ziffer 8.1 bis 8.3 sind wir für den Fall einer Erhöhung der gesetzlichen Umsatzsteuer berechtigt und für den Fall einer Senkung verpflichtet, die Preise zum Zeitpunkt der jeweiligen Änderung entsprechend anzupassen. Bei dieser Preisanpassung haben Sie kein Kündigungsrecht.

9. Wie haften wir?

9.1. Wir haften nach §§ 44, 44a TKG und dem Produkthaftungsgesetz.

9.2. Außerhalb des Anwendungsbereichs dieser Regelungen gilt Folgendes:



- a) Wir haften bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Fehlen einer garantierten Eigenschaft für alle darauf zurückzuführenden Schäden unbeschränkt.
- b) Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbeschränkt. Wenn
- wir durch leichte Fahrlässigkeit mit unserer Leistung in Verzug geraten sind,
 - unsere Leistung unmöglich geworden ist oder
 - wir eine wesentliche Pflicht verletzt haben,
- ist die Haftung für darauf zurückzuführende Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine wesentliche Pflicht ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.
- c) Für den Verlust von Daten haften wir bei leichter Fahrlässigkeit unter den Voraussetzungen und im Umfang von Ziffer 9.2.b) nur, soweit Sie ihre Daten regelmäßig so gesichert haben, dass diese mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.
- d) Die Haftung für alle übrigen Schäden ist ausgeschlossen.
- 10. Was gilt hinsichtlich Vertragslaufzeit und Kündigung?**
- 10.1. **Das Vertragsverhältnis beginnt mit Freischaltung der SIM-Karte und läuft auf unbestimmte Zeit.**
- 10.2. **Sie können das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist kündigen.** Von der TDM kann das Vertragsverhältnis mit einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden. Die Kündigung kann in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) erfolgen.
- 10.3. Die **Mindestvertragslaufzeiten** und **Kündigungsfristen für zusätzliche Leistungen (Tarifoptionen) sind in der Leistungsbeschreibung bzw. Preisliste** der jeweiligen Option **geregelt.**
- 10.4. Mit der Kündigung des Vertrages enden auch Vertragsverhältnisse über zusätzliche Leistungen (Tarifoptionen). Durch Kündigung der zusätzlichen Leistungen wird der Mobilfunkvertrag nicht beendet.
- 10.5. Sie haben nach Vertragsbeendigung einen Anspruch auf Erstattung des von Ihnen entgeltlich aufgeladenen Restguthabens. Von der TDM unentgeltlich überlassenes Guthaben (geschenktes Guthaben) wird nicht erstattet.
- 10.6. Nach Verlust der SIM-Karte haben Sie nur die Preise zu zahlen, die bis zum Eingang der Meldung über den Verlust der Karte bei der TDM angefallen sind.
- 11. Welche Informationen sind noch wichtig für Sie?**
- 11.1. Informationen über die von uns zur Messung und Kontrolle des Datenverkehrs eingerichteten Verfahren, um eine Kapazitätsauslastung oder Überlastung einer Netzwerkverbindung zu vermeiden und Informationen über die möglichen Auswirkungen finden Sie im Internet unter <https://www.lifecell.net/de/service#rechtstexte>.
- 11.2. Die Kontaktadressen für Serviceleistungen finden Sie im Internet unter <https://www.lifecell.net/de/service#kontakt>.
- 11.3. Ein allgemein zugängliches, vollständiges und gültiges Preisverzeichnis finden Sie unter <https://www.lifecell.net/de/service#rechtstexte>.
- 11.4. Eine Auflistung der Maßnahmen, mit denen wir auf Sicherheits- oder Integritätsverletzungen oder auf Bedrohungen oder Schwachstellen reagieren kann, findet sich im Internet unter www.telekom.de/dienstesicherheit.
- 11.5. Damit im Falle eines Anbieterwechsels bzw. der Rufnummernmitnahme die Leistung nicht oder nicht länger als einen Kalendertag



unterbrochen wird, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Sie können Ihre Rufnummer jederzeit auf einen anderen Mobilfunk-Anbieter übertragen. Der vom anderen Anbieter übermittelte Portierungsauftrag muss mit den vollständig ausgefüllten Angaben spätestens acht Werktage (montags bis freitags) vor dem Datum der Rufnummernübertragung der TDM zugehen. Der Mobilfunkvertrag mit der TDM bleibt von der Rufnummernübertragung ansonsten unberührt.

11.6. Im Falle einer kontinuierlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Abweichung bei der Geschwindigkeit oder bei anderen Dienstqualitätsparametern zwischen der tatsächlichen Leistung des Internetzugangsdienstes und der gemäß den Buchstaben a bis d des Artikels 4 Abs. 1 der EU-Verordnung 2015/2120 angegebenen Leistung steht Ihnen, sofern Sie Verbraucher sind, bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen die gesetzlichen Rechte (Rechtsbehelfe) zu. Dies sind z.B. (Wieder-) Herstellung der vertragskonformen Leistung, Reduzierung des Entgeltes, vorzeitige Beendigung des Vertrages, Schadensersatz oder eine Kombination der genannten Rechtsbehelfe.

11.7. Sie können verlangen, dass die Nutzung Ihres Netzzuganges für bestimmte Rufnummernbereiche unentgeltlich netzseitig gesperrt wird, soweit dies technisch möglich ist.

11.8. Sie können verlangen, dass die Identifizierung Ihres Mobilfunk-Anschlusses zur Inanspruchnahme und Abrechnung einer neben der Verbindung erbrachten Leistung unentgeltlich durch TDM netzseitig gesperrt wird.

11.9. Sie können jederzeit verlangen, mit Ihrer Rufnummer, Ihrem Namen, Ihrem Vornamen und Ihrer Anschrift in ein allgemein zugängliches Teilnehmerverzeichnis unentgeltlich eingetragen zu werden oder Ihren Eintrag wieder löschen zu lassen.

11.10. Zur Beilegung eines Streits mit uns über die in § 47a TKG genannten Fälle können

Sie durch einen Antrag ein Schlichtungsverfahren bei der Verbraucherschlichtungsstelle Telekommunikation der Bundesnetzagentur in Bonn einleiten. Die TDM ist bereit an Schlichtungsverfahren vor der Bundesnetzagentur teilzunehmen. An Streitbeilegungsverfahren vor anderen Verbraucherschlichtungsstellen nehmen wir nicht teil.

12. Was gilt sonst noch?

12.1. Wir sind berechtigt, die Leistungen durch Dritte zu erbringen. Wir haften für die Leistungserbringung von Subunternehmern wie für eigenes Handeln.

12.2. Sie können die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von der TDM auf einen Dritten übertragen.

12.3. Die TDM ist berechtigt, die sich aus diesem Vertrag ergebenden Pflichten ohne Ihre Zustimmung auf die Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn oder auf einen sonstigen Dritten zu übertragen. Ihnen steht für den Fall der Übertragung auf einen namentlich nicht genannten Dritten das Recht zu, den Vertrag mit der TDM ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

12.4. Vertragsbezogene Mitteilungen von der TDM an Sie erfolgen nach Wahl der TDM durch Zusendung an die von Ihnen benannte Anschrift oder durch Übermittlung einer E-Mail oder einer Kurzmitteilung (SMS).

12.5. Sind Sie Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, gilt für die vertraglichen Beziehungen deutsches Recht und für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Gerichtsstand Bonn. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand ist vorrangig.